



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 07/22

Oktober 2022

Energieversorgung in Hessen im Juli 2022

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Fr. Schmidt-Rohr 0611 3802-517

Hr. Pfennig 0611 3802-407

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen Juli 2018 bis Juli 2022	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen Juli 2018 bis Juli 2022	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen Juli 2018 bis Juli 2022	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen Juli 2018 bis Juli 2022	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juli 2022 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Juli 2022 nach fachlichen Betriebsstellen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juli 2021 sowie im Juni und Juli 2022	8
2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im Juli 2021 sowie im Juni und Juli 2022 nach ausgewählten Energieträgern	8
3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Juli 2021 sowie im Juni und Juli 2022	9
4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juli 2021 sowie im Juni und Juli 2022 nach Energieträgern	9
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Juli 2021 sowie im Juni und Juli 2022	10
6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2021 und 2022 nach Monaten und Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), und beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) jeweils in den derzeit geltenden Fassungen.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeiterinnen und Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig. Einem Betrieb ist nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit ein Wirtschaftszweig zugeordnet. Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generator клемmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Erneuerbare Energieträger

Natürliche Energieträger, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Zu den erneuerbaren Energien zählen Klärgas, Deponiegas, Wasserkraft aus Lauf- und natürlichem Speicherwasser, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, der biogene Anteil von Abfällen, Geothermie und Umgebungswärme.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung einer Erzeugungseinheit ist die um ihren Eigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung. Der Eigenverbrauch umfasst den Energieverbrauch zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses der Anlage.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die abgegebene oder selbstgenutzte Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufs abzüglich der Enthalpien des Rücklaufs und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Wärme-Umwälzpumpe zugeführte Energie miterfasst.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Stromeinspeisung

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
KJ	Kilojoule (10^3 J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1 000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1 000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf

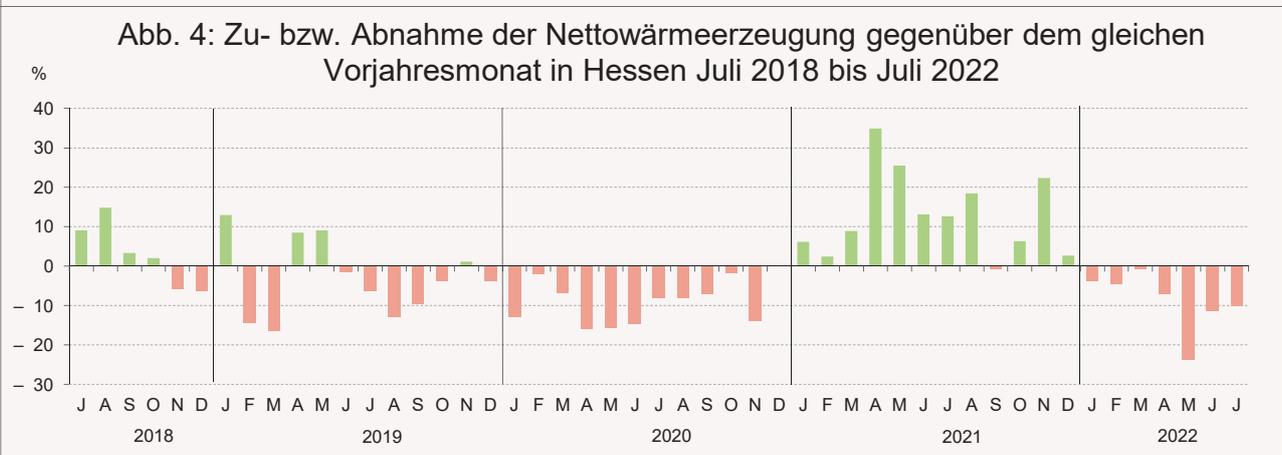
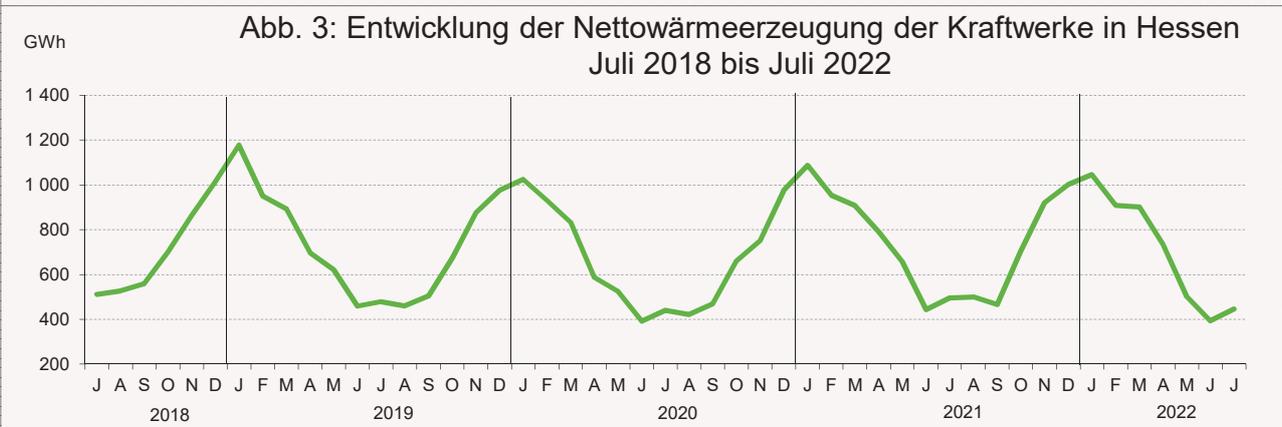
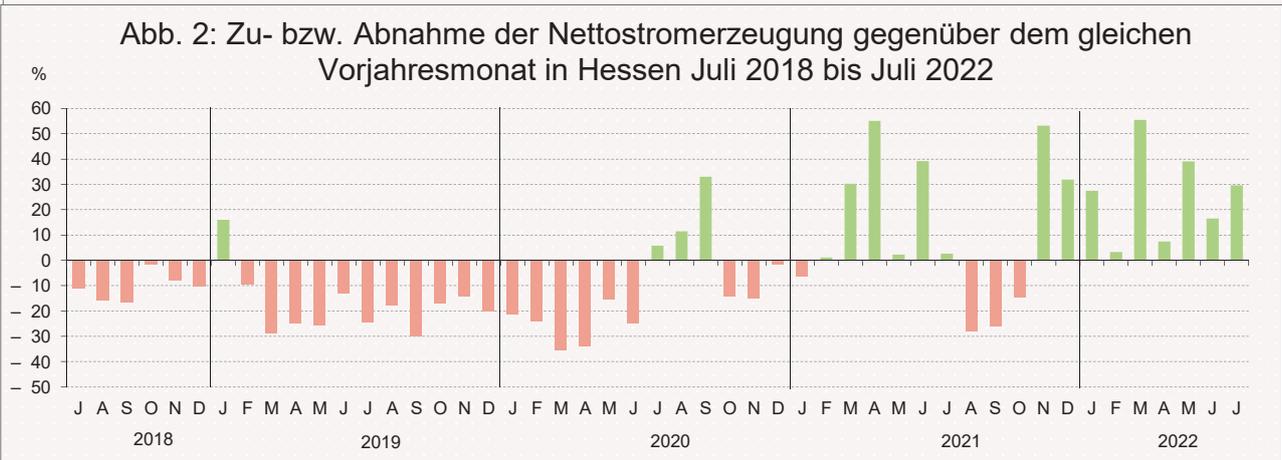
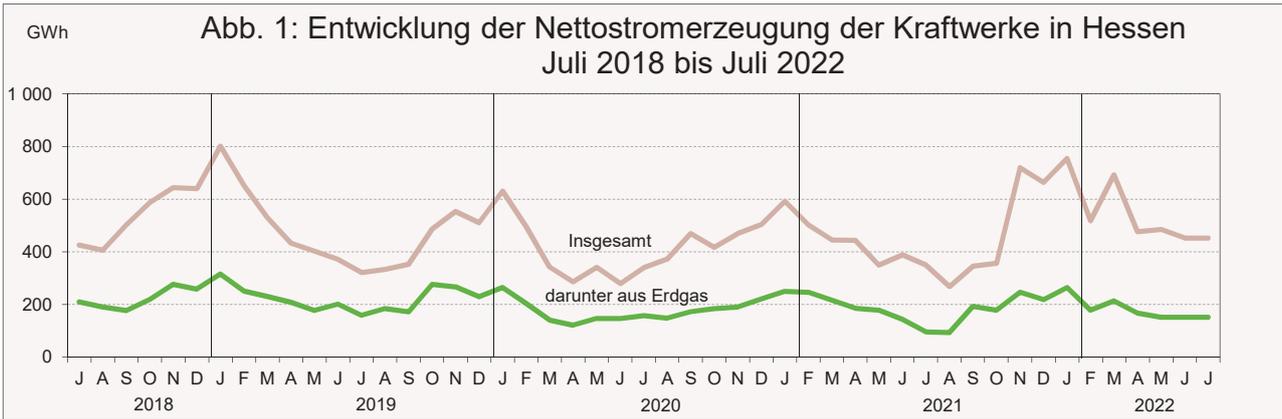
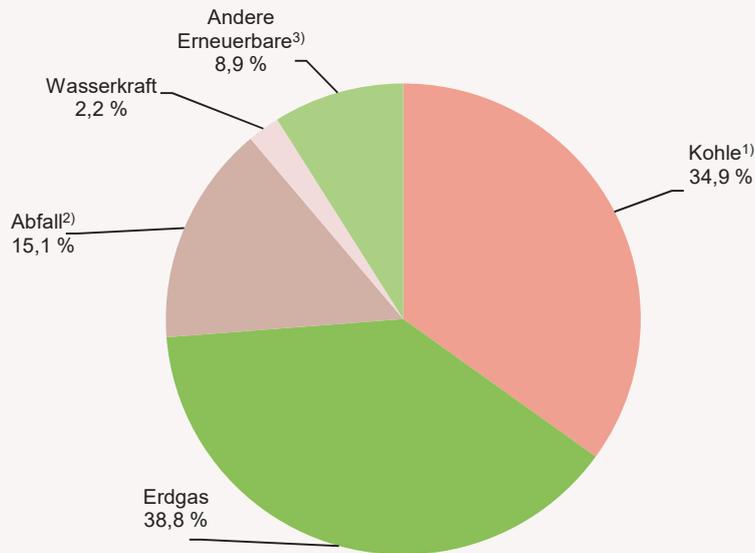
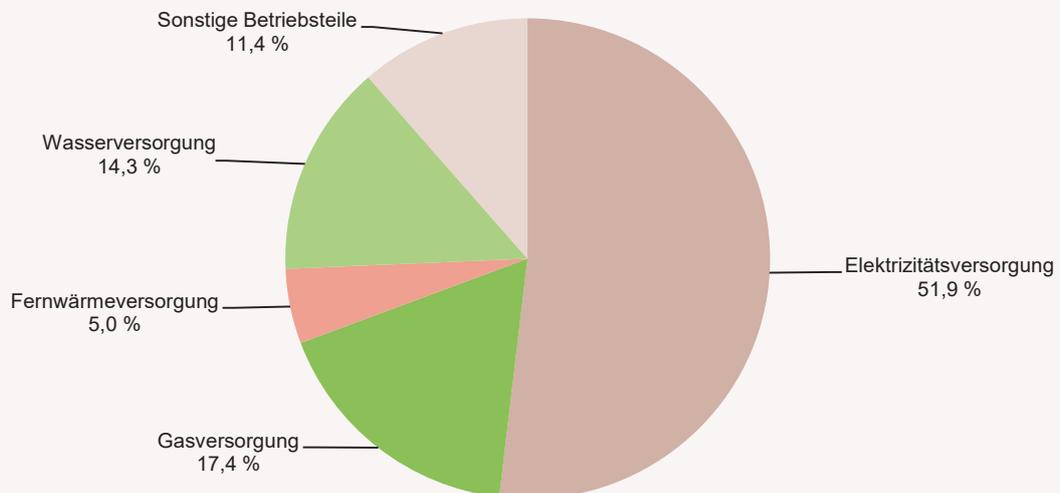


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juli 2022 nach Art der Energieträger



1) Einschl. Mineralölprodukte. — 2) Einschl. Industrieabfall. — 3) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Juli 2022 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juli 2021 sowie im Juni und Juli 2022

Art der Angabe	Juli 2021 ¹⁾	Juni 2022 ²⁾	Juli 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		
Bruttostromerzeugung	399 613	501 644	486 676	– 3,0	21,8	3 421 993	4 228 731	23,6
davon aus								
Wasserkraft	10 944	10 776	9 956	– 7,6	– 9,0	68 580	76 481	11,5
Wärmekraft	388 669	490 868	476 720	– 2,9	22,7	3 353 413	4 152 250	23,8
Eigenverbrauch	51 593	49 063	44 435	– 9,4	– 13,9	353 665	406 973	15,1
Nettostromerzeugung	348 020	452 581	442 241	– 2,3	27,1	3 068 328	3 821 758	24,6
davon aus								
Wasserkraft	10 827	10 656	9 862	– 7,5	– 8,9	67 534	75 445	11,7
Wärmekraft	337 193	441 925	432 379	– 2,2	28,2	3 000 794	3 746 313	24,8
davon aus								
Kohle ³⁾	144 001	188 129	154 487	– 17,9	7,3	967 463	1 724 338	78,2
Erdgas ⁴⁾	95 627	151 840	171 763	13,1	79,6	1 316 344	1 299 570	– 1,3
Abfall ⁵⁾	58 483	63 048	66 761	5,9	14,2	384 785	409 013	6,3
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	39 081	38 908	39 368	1,2	0,7	332 200	313 392	– 5,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Biomethan, Klärgas, Deponiegas sowie Klärschlamm.

2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im Juli 2021 sowie im Juni und Juli 2022 nach ausgewählten Energieträgern

Energieträger	Mengen- einheit	Juli 2021 ¹⁾	Juni 2022 ²⁾	Juli 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
		Kohle ³⁾	Tonne	63 022	78 936	66 431	– 15,8	5,4	504 104	814 136	61,5
Erdgas ⁴⁾	1 000 m ³	46 058	46 942	50 674	8,0	10,0	493 701	450 343	– 8,8
Abfall ⁵⁾	Tonne	146 788	116 303	137 333	18,1	– 6,4	1 081 814	1 054 980	– 2,5
Andere Erneuerbare									
darunter									
feste, flüssige biogene Stoffe ⁶⁾	Tonne	60 062	58 641	59 287	1,1	– 1,3	613 295	484 411	– 21,0
Biogas, Klärgas und Deponiegas	1 000 m ³	3 798	4 715	4 814	2,1	26,8	34 207	39 998	16,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Einschl. Klärschlamm.

3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Juli 2021 sowie im Juni und Juli 2022

Art der Angabe	Juli 2021 ¹⁾	Juni 2022 ²⁾	Juli 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ³⁾	119 582	171 216	145 707	- 14,9	21,8	890 039	1 567 721	76,1
Erdgas ⁴⁾	150 040	236 882	192 074	- 18,9	28,0	1 728 986	1 826 392	5,6
Abfall ⁵⁾	59 303	41 469	50 200	21,1	- 15,3	375 461	352 409	- 6,1
Wasserkraft	66 035	63 898	62 310	- 2,5	- 5,6	313 311	462 638	47,7
Windkraft	194 659	181 583	183 935	1,3	- 5,5	2 101 000	2 509 164	19,4
Photovoltaik	248 784	339 147	332 333	- 2,0	33,6	1 284 389	1 556 594	21,2
Andere Erneuerbare ⁶⁾	101 465	102 969	99 647	- 3,2	- 1,8	802 708	780 625	- 2,8
Insgesamt	939 868	1 137 165	1 066 206	- 6,2	13,4	7 495 894	9 055 544	20,8
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁷⁾	587 248	656 348	651 687	- 0,7	11,0	4 466 281	5 104 112	14,3
konventionellen Energieträgern	352 620	480 818	414 519	- 13,8	17,6	3 029 614	3 951 432	30,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Biomethan, Klärgas, Deponiegas sowie Klärschlamm. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juli 2021 sowie im Juni und Juli 2022 nach Energieträgern

Energieträger	Juli 2021 ¹⁾	Juni 2022 ²⁾	Juli 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ³⁾	41 063	36 878	27 764	- 24,7	- 32,4	813 527	980 277	20,5
Erdgas ⁴⁾	270 996	219 452	240 634	9,7	- 11,2	2 804 632	2 322 318	- 17,2
Abfall ⁵⁾	145 090	96 870	126 093	30,2	- 13,1	1 250 953	1 191 468	- 4,8
Andere Erneuerbare ⁶⁾	38 920	39 686	51 404	29,5	32,1	463 731	435 820	- 6,0
Insgesamt	496 068	392 886	445 895	13,5	- 10,1	5 332 844	4 929 883	- 7,6
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁷⁾	111 465	88 121	114 451	29,9	2,7	1 089 207	1 031 554	- 5,3
konventionellen Energieträgern	384 603	304 765	331 444	8,8	- 13,8	4 243 636	3 898 329	- 8,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Biomethan, Klärgas, Deponiegas sowie Klärschlamm. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Juli 2021 sowie im Juni und Juli 2022

Art der Angabe	Juli 2021 ¹⁾	Juni 2022 ²⁾	Juli 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in Prozent
Betriebe ³⁾	133	133	133	—	—	134	134	0,1
Beschäftigte ³⁾	18 130	18 462	18 436	- 0,1	1,7	18 111	18 436	1,8
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 432	9 586	9 565	- 0,2	1,4	9 432	9 569	1,4
Gasversorgung	3 194	3 210	3 209	- 0,0	0,5	3 189	3 204	0,5
Fernwärmeversorgung	877	928	929	0,1	5,9	859	920	7,2
Wasserversorgung	2 596	2 629	2 629	- 0,0	1,3	2 595	2 628	1,2
sonstige Betriebsteile	2 031	2 109	2 105	- 0,2	3,6	2 036	2 116	3,9
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)	2 252	2 102	2 183	3,9	- 3,1	15 991	15 923	- 0,4
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1 000 Euro)	93 955	98 434	97 417	- 1,0	3,7	646 703	670 229	3,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2021 und 2022 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigte/-n				Bruttoverdienst je Beschäftigte/-n			
	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserversorgung	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserversorgung
	Euro							
2021								
Januar	124,8	140,5	128,3	126,5	4 887,5	5 714,5	5 181,6	3 729,4
Februar	128,8	139,2	128,7	124,3	4 949,3	5 480,2	4 695,9	3 769,8
März	143,3	153,5	140,9	137,7	4 905,5	5 851,0	4 776,6	3 748,4
April	119,9	129,9	124,6	119,9	6 302,0	5 549,6	5 323,1	3 852,7
Mai	114,4	126,1	122,5	115,5	4 889,6	6 035,5	4 830,0	3 893,4
Juni	125,3	135,0	125,0	123,9	5 343,0	6 034,2	5 427,4	3 987,1
Juli	123,9	131,7	123,2	123,6	5 189,6	8 172,4	4 877,5	3 944,5
August	113,6	127,2	117,5	116,2	5 168,7	5 471,4	4 750,7	4 112,0
September	125,7	136,8	131,5	123,3	4 790,8	5 740,6	5 003,1	3 909,8
Oktober	119,1	129,3	122,5	119,6	4 977,5	5 337,0	4 860,7	3 844,4
November	134,8	147,2	133,8	131,0	8 057,7	6 748,1	8 523,2	6 910,6
Dezember	107,6	136,7	121,2	111,7	5 212,2	9 525,9	4 847,0	4 096,1
2022								
Januar	128,8	134,6	132,9	129,6	4 908,8	4 955,3	4 713,6	4 046,3
Februar	126,0	133,2	127,2	123,1	4 964,3	4 842,9	4 545,4	4 033,2
März	139,5	148,9	140,3	137,7	5 035,7	4 867,2	4 987,1	4 006,9
April	110,1	120,6	115,3	110,4	6 418,3	5 045,9	5 346,4	4 081,1
Mai	124,5	138,3	125,2	124,2	5 096,7	5 187,0	4 881,6	4 059,8
Juni	112,9	126,3	118,1	114,3	5 453,0	5 131,7	5 249,7	4 347,4
Juli	117,9	131,9	115,0	115,9	5 347,6	6 129,7	5 296,2	4 192,2
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...